

Wegen Protesten: Chile sagt Klimagipfel ab

Santiago de Chile. Chile hat die Ausrichtung des Asien-Pazifik-Gipfels im November und die der Weltklimakonferenz im Dezember abgesagt. Staatschef Sebastián Piñera begründete dies am Mittwoch in Santiago de Chile mit den anhaltenden »Unruhen« in seinem Land. »Angesichts der schwierigen Umstände, die unser Land in den letzten Wochen erlebt, hat unsere Regierung beschlossen, den APEC-Gipfel im November und die COP 25 im Dezember nicht zu veranstalten«, sagte Piñera vor der Presse im Regierungssitz Casa de la Moneda.

Unterdessen gingen die Proteste auch nach zwölf Tagen weiter. Nachdem am Dienstag die Bergleute im Norden des Landes gestreikt hatten, riefen Gewerkschaften und andere Organisationen für Mittwoch zu einem Generalstreik auf. Die Protestbewegung fordert den Rücktritt Piñeras und eine verfassunggebende Versammlung. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/365815.wegen-protesten-chile-sagt-klimagipfel-ab.html>